Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **65 (1939)**

Heft 11

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

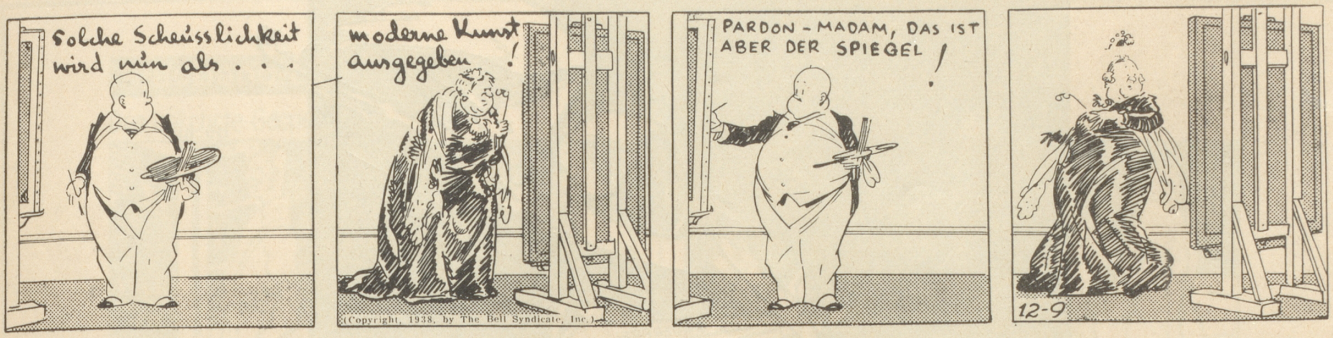
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

MILLAR WATT



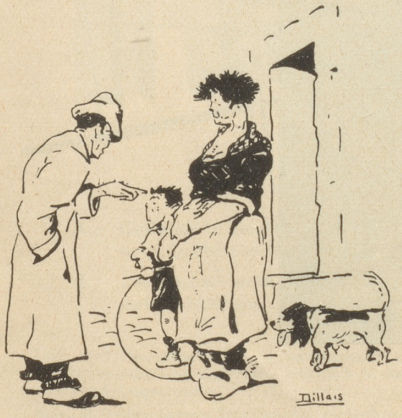
Optimismus

Heute begegnet mir Schang in einer Stimmung, die etwas Außerordentliches verraten läßt. Neugierig frage ich ihn, warum er denn so froh und munter sei, worauf er bloß die Achseln zuckt.

«Häsch öppe 's großi Los gwunne!»

«Nöd ganz — aber ich ha jetz füfzg alti Los binenand — das isch doch en Grund für e Jubiläum!» Pizzicato

(.. i gratuliere! — hoffentli chöned Sie das no e paar mol wiederhole!
Der Setzer.)

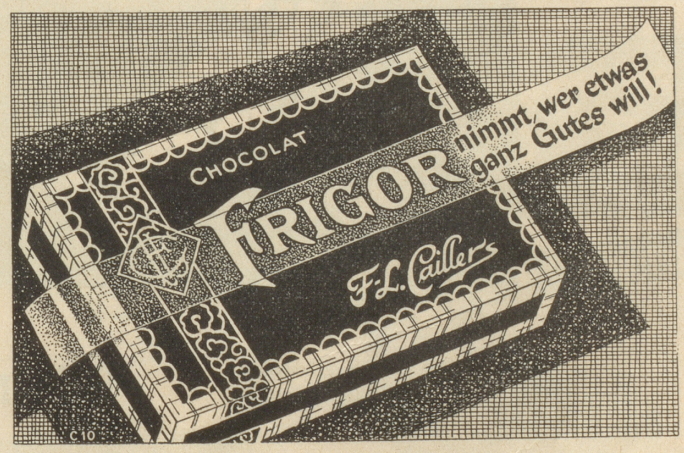


«Dä Luusbueb hät m'r si Zunge usegstreckt!»
«Er hät halt g'meint, Ihr siged dr Tokter!»
(Ridendo)

Köstlich

Ich spaziere vor dem Schulhause hin und her. Meine Buben spielen auf dem Platz «d'Schofföre». Ihr eigenartiges Treiben läßt mich näher hinzutreten; was höre ich? «Dr Schofför stigt i, schletzt Türe zue (mit emene lutmulerische Usdruck, notabene: wir hatten in der vorhergehenden Stunde gerade diese Ausdrücke behandelt): «Schacht!» (Dann läßt er den Motor laufen:) «Rrrrrippentropp!» und setzt den Gang ein: «Goeeerrring!», um schließlich mit: «Göbbels, Göbbels!» tutend davonzufahren: «von Papen, von Papen, von Papen!» Chm.

Aeltestes Haus am Platze!



Löwen-Garage Zürich
G. VELTIN, im Zentrum der Stadt, Löwenstraße 11/17 - TELEFON 53929
Tag- und Nachtbetrieb. Einstellen, Waschen, Schmieren, Reparaturen.
Wagen werden auf Wunsch abgeholt und zugestellt. Einzelboxen.